

Der



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine*n Diplom-Bauingenieur*in (m/w/d) FH bzw.
eine*n Bachelor (m/w/d)
der Fachrichtung Bauingenieurwesen
(Vertiefungsrichtung Siedlungswasserwirtschaft)**

Zum Tätigkeitsfeld gehören insbesondere:

- Erstellen von Entwurfs- und Ausführungsplanung von Entwässerungsanlagen einschließlich der Einholung der erforderlichen Genehmigungen
- Koordination von Baumaßnahmen mit den Straßenbaulast- und Versorgungsleistungsträgern
- Betreuung von Ingenieurbüros bei der Abwicklung von Projekten (Wahrnehmung der Bauherrenaufgabe)
- Umsetzung von Neubau- und Erschließungsmaßnahmen nach HOAI sowie Planung und Bau von Abwasseranlagen (Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen)
- Mitarbeit an der Planung, Ausschreibung, Durchführung von Erneuerungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Abwassernetz und Überwachung von Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen
- Projektbezogene Aufgaben, Abnahme und Inbetriebnahme von Neubaumaßnahmen, Verwaltungstätigkeiten usw.

Erwartet werden:

- Abgeschlossenes Studium (FH) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Vertiefungsrichtung Siedlungswasserwirtschaft
- Möglichst mit abgeschlossener Prüfung zum*r zertifizierten Berater*in Starkregentmanagement (IKT) oder DWA-geprüfte*r Fachplaner*in Starkregenvorsorge oder gleichwertig
- Erfahrung in der Anwendung der HOAI und VOB/VOL, umfassende Kenntnis des Vergaberechts
- Kenntnis der erforderlichen gesetzlichen Grundlagen (WHG, LWG NRW, AbwAG, SÜwV)
- Sicherer Umgang mit den gängigen Office-Programmen, Erfahrung mit GIS-Programmen sind von Vorteil
- Kenntnisse der Besonderheiten bei Arbeiten an Kanälen unter Betrieb unter Beachtung der arbeitsschutztechnischen Bedingungen
- Erfahrung und umfassende Kenntnisse über abwassertechnische Anlagen
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit Fremdfirmen
- Selbstständiges und kreatives Denken bei der Lösung technischer Aufgaben

- Überdurchschnittliche Belastbarkeit und Flexibilität auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit
- Strukturiertes ergebnisorientiertes Arbeiten
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Schnelle und entscheidungssichere Disposition bei Notfallsituationen und geschickter Umgang mit Bürgerbeschwerden
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Einsatz im Rahmen der Rufbereitschaft
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir:

- Je nach Vorkenntnissen und Qualifizierung erfolgt eine Eingruppierung bis in Entgeltgruppe 11 TVöD
- Zusätzlich zum Tabellenentgelt eine Fachkräftezulage bis zu 1.000,00 € monatlich
- Die Stelle ist in Vollzeit und zunächst befristet für 5 Jahre zu besetzen.
- Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung zur Vorsorge für Starkregenereignisse, angesichts des Klimawandels ist dies eine zukünftig immer wichtigere Aufgabe. Daher ist bereits jetzt geplant, die Stelle nach genauerer Profilierung des Aufgabenbereichs unbefristet auszuweisen.
- Die Stelle ist mit Blick auf die weitere Entwicklung der Aufgabenstellung im Bereich des Starkregenmanagements auch besonders für Berufseinsteiger geeignet
- Eine im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit mögliche flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die entsprechende Möglichkeit zum Mobilien Arbeiten sind bei uns selbstverständlich
- Bei der Wohnungssuche sind wir behilflich; ggf. kann eine Dienstwohnung vorübergehend zur Verfügung gestellt werden
- weitere Leistungen wie eine jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Bezahlung nach den Vorschriften des TVöD
- eine betriebliche Altersvorsorge
- Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team

Hier könnten Sie leben:

- Genau zwischen Köln und Bonn gelegen, direkt am Rhein und umgeben von wunderschöner Landschaft, ist Bornheim mit knapp 50.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt im Rhein-Sieg-Kreis und zählt zu den Städten in der Region, die am stärksten wachsen.
- Familien schätzen das flächendeckende Angebot an Kitas und Schulen (8 Grundschulen und 7 weiterführende Schulen) sowie die vielseitigen Kultur-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten in der Stadt und der Region. Vier Autobahnanschlüsse, drei Bahnlinien und die Nähe zum Flughafen Köln/Bonn sind die Eckpunkte einer hervorragenden Infrastruktur und machen die Stadt auch als Wirtschaftsstandort zur ersten Wahl. Der derzeit laufende Glasfaserausbau macht Bornheim als erste Kommune im Rhein-Sieg-Kreis zur „Gigabit-Stadt“.

Das sind wir als Arbeitgeber:

- Der moderne Stadtbetrieb Bornheim als Anstalt öffentlichen Rechts mit rund 100 Mitarbeitenden ist mit vielen Projekten schon heute auf dem Weg in die Digitalisierung. Er bietet Fachpersonal, Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteigern und

Auszubildenden vielfältige, verantwortungsvolle Aufgaben, sichere Jobs und tolle berufliche Perspektiven.

- Als Dienstleister für die Stadt Bornheim deckt er z.Z. die großen Aufgabenbereiche Bäderbetrieb, Friedhofsbetrieb, Grünflächenpflege, Straßenunterhaltung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ab.
- Die Personalpolitik des Stadtbetriebs Bornheim orientiert sich daran, die Vereinbarkeit von familiärer Verantwortung und Berufstätigkeit stetig zu verbessern. Durch unsere flexiblen Arbeitszeiten ermöglichen wir dies unseren Mitarbeitenden.
- Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf umfasst nicht ausschließlich die Kinderbetreuung, sondern schließt in immer größerem Umfang auch die Pflege von Angehörigen mit ein. Wird ein naher Angehöriger pflegebedürftig, so gibt es die Möglichkeit, kurzfristig bis zu 10 Tage freigestellt zu werden. Bei längerer Pflegebedürftigkeit eröffnen wir, wie im Pflegezeitgesetz vorgesehen, die entsprechenden Möglichkeiten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, lückenloser Tätigkeitsnachweis) werden an den Vorstand Ulrich Rehmann, Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim, erbeten. Es wird darauf hingewiesen, dass die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden; eine Rücksendung erfolgt nur durch Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlags.

Bewerbungen per Email richten Sie bitte an sbbmail@sbbonline.de unter Beifügung der Bewerbungsunterlagen als zusammenhängende PDF-Datei.

Der Stadtbetrieb Bornheim fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern; deshalb sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.